

TANZBÜRO BASEL



JAHRESBERICHT 2016



Kanton Basel-Stadt
Kultur



Gesundheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt



WALTER KAMINSKY STIFTUNG

JACQUELINE
SPENGLER
STIFTUNG



SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt

KULTURELLES.BL 
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

Inhaltsverzeichnis

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2016	2
Profitraining Basel	3
Schultanzprojekt dance~moves~kids	5
Outreachprojekt „Public Affairs“	7
Tanzfaktor.....	9

Bildnachweis:

- Titelseite: Public Affairs, Bild Gaspard Weissheimer
- S. 4: Profitraining Basel, Bild Gaspard Weissheimer
- S. 6: dance~moves~kids, Bild Gaspard Weissheimer
- S. 8: Public Affairs, Bild Gaspard Weissheimer
- S. 10: Tanzfaktor, Bild Caroline Minjolle

Das Tanzbüro Basel (IG Tanz) 2016

Unter dem Dach des Tanzbüro Basel konnten im Jahr 2016 einige kleinere und grössere Veranstaltungen durchgeführt werden. So der Tanzfaktor, das Tanzfest und das Outreach-Projekt „Public Affairs“. Der neu ausgehandelte Staatsbeitragsvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt läuft von 2017 bis 2020, mit diesem Beitrag wird die Infrastruktur sowie die Geschäftsstelle gedeckt.

Weiterhin spielt die direkte Beratung von jungen Choreografinnen aus der Region eine wichtige Rolle im Tätigkeitsfeld des Tanzbüro Basel. Im Jahr 2016 wurden acht Choreografinnen beraten beziehungsweise gecoacht, unter anderem in Fragen betreffend Fundraising, Produktionsleitung oder Öffentlichkeitsarbeit für neue Tanzstücke.

Die Informationskanäle Newsletter und Facebook-Seite werden sehr geschätzt. Unsere Homepage www.tanzbuero-basel.ch wurde komplett überarbeitet und Anfang 2016 in einer neuen Version aufgeschaltet. Die Handhabung hat sich bewährt und die Rückmeldungen dazu sind positiv.

Der Verein IG Tanz zählte Ende Jahr etwa 260 Mitglieder. Neben einigen Austritten kamen auch neue Mitglieder dazu – die meisten davon übers Profitraining.

Profitraining Basel

Das Profitraining Basel war im Jahr 2016 insgesamt gut besucht. Es fanden total 211 Lektionen mit 1'610 Teilnahmen statt. Im Durchschnitt wurde eine Lektion von 7,6 TeilnehmerInnen besucht. Unterrichtet wurden diese Lektionen von 32 verschiedenen zeitgenössischen LehrerInnen, 19 BallettlehrerInnen und 4 LehrerInnen, die beide Stile angeboten haben.

Im Rahmen der Workshop-Serie „Nachschub“ wurde die Tanzpädagogin Stella Zannou ins Profitraining eingeladen. Während des Tanzfestes gab Eve Neeracher im Rahmen des Profitrainings eine Ballettklasse auf dem Rümelinsplatz, welche grossen Anklang fand, sowohl bei den Teilnehmenden als auch bei den ZuschauerInnen.

Die Finanzierung des Profitraining Basel ist mindestens noch bis Ende 2017 gesichert.



Schultanzprojekt dance~moves~kids

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sieben Schultanzprojekte durchgeführt: Drei Projekte auf Kindergartenstufe, vier Projekte mit Primarschulen zwischen dem 2. und 6. Schuljahr. Das Tanzbüro Basel vermittelt dabei professionelle und erfahrene TanzpädagogInnen und begleitet die Projekte von der Finanzierungssuche bis zur Aufführung.

Das Schultanzprojekt dance~moves~kids wurde 2005 vom Tanzbüro Basel lanciert und von der Gesundheitsförderung Basel-Stadt 2009 in ihre Projektdatenbank aufgenommen. Dance~moves~kids-Projekte können mittels vereinfachter Gesuchstellung über den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst finanziert werden. Das Projekt in dieser Form ist in der Schweiz einzigartig.

Dance~moves~kids richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche der obligatorischen Schulzeit in der Region Basel. Ausgewiesene TanzpädagogInnen erarbeiten zusammen mit den jeweiligen Lehrpersonen Tanzprojekte für die ganze Klasse oder mehrere Klassen. Die Form und die Ziele der einzelnen Projekte können dabei sehr unterschiedlich sein.

Übersicht dance~moves~kids-Schultanzprojekte im Jahr 2016:

<i>Schule</i>	<i>Lehrpersonen</i>	<i>TanzpädagogInnen</i>	<i>Zeitraum</i>
Kiga Socinstrasse	Barbara Fontana, Heidi Moser	Soledad Steinhardt	November 2015 – Juni 2016
Kiga Arlesheimerstrasse	Anja Back	Soledad Steinhardt	Januar – Juni 2016
Primar Gotthelf, Klasse 6	Barbara Knüsli	Basia Wehinger	November 2015 – Juni 2016
Schulhaus Peter, Klasse 4	Lydia Balliet	Tommi Zeuggin	Februar – März 2016
Kiga Leonhardstrasse	Susanna Sonderegger	Andrea Willener	Oktober 2015 – Juni 2016
Primar Theodor, vier Klassen Stufe 2 und 3	Beatrice Regli	Soledad Steinhard, Maria Pedreira, Sumitra Keshava, Anjali Keshava	Juni 2016
Primar Kleinhüningen, Klasse 3	Neda Häring	Tommi Zeuggin	Juni 2016



Outreachprojekt „Public Affairs“

Das Tanzbüro Basel nahm im November 2015 erneut an einer Ausschreibung der Kulturabteilung Basel-Stadt für innovative Kulturvermittlungs- und Outreach-Projekte teil. Für die Choreografie konnte Mirjam Gurtner gewonnen werden, die in Basel aufgewachsen ist und ihre Ausbildung am Theater Basel, der Staatsoper Wien, sowie in Liverpool und London absolviert hat. Sie hat als langjähriges Mitglied der Candoco Dance Company mit renommierten Choreografen neue Werke erarbeitet und zur Aufführung gebracht. In Zürich hat Mirjam Gurtner mit Royston Maldoom das Community-Tanzprojekt Tanz-BewegtVisionen mitgeleitet und ausserdem in Heilbronn ein inklusives Schulprojekt mit behinderten und nicht behinderten Schülern durchgeführt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Tanzbüro Basel und mit dem Projekt DA-SEIN hat Mirjam Gurtner in der Offenen Kirche Elisabethen das Tanzprojekt „Public Affairs“ konzipiert und durchgeführt.

„Public Affairs“ ist ein partizipatives, interkulturelles Tanzprojekt, bei dem 20 LaientänzerInnen gemeinsam eine zeitgenössische Tanzchoreografie erarbeiteten – Verschiedenheit wurde dabei nicht als Defizit angesehen, sondern als Inspiration und die Kunst und der kreative Prozess in den Vordergrund gerückt. Die TänzerInnen lernten keine fertige Choreografie, sondern suchten nach einer gemeinsamen künstlerischen Sprache.

Am Samstag, 29. Oktober wurde „Public Affairs“ im Rahmen des Herbstfestes des Projekts DA-SEIN in der Offenen Kirche Elisabethen in professionellem Rahmen erfolgreich gezeigt. An der Vorstellung waren über 400 ZuschauerInnen, das Publikum war ausserordentlich vielfältig und bunt gemischt, bestehend aus BaslerInnen, Tanzszene, Angehörigen der TänzerInnen, Geflüchteten und MigrantInnen

Auch für die einzelnen TeilnehmerInnen hatte das Projekt eine sehr starke positive Wirkung: Innerhalb der fünf Wochen hat sich aus 20 Einzelnen über alle kulturellen, sprachlichen und sozialen Grenzen hinweg eine vertraute Gruppe entwickelt, deren Zusammenarbeit und Zusammenhalt einzigartig war. Die Auseinandersetzung und kreative Arbeit mit dem eigenen Körper, mit der eigenen Identität und mit der Gruppe führte zu einem bewussteren, verfeinerten Umgang mit dem Körper und mit Bewegung, einem gestärkten Selbstvertrauen, Verantwortungsübernahme für sich selbst und für die Gruppe, einem bewussteren sozialen Verhalten, Verbindlichkeit und Disziplin.

Das Stück wurde ausserdem eingeladen für zwei Vorstellungen im Rahmen des Wildwuchs-Festivals 2017.



Tanzfaktor

Tanzfaktor ist ein Tournee-Format für Kurztanzstücke und fördert die landesweite Kooperation von Theater- und Festivalpartnern sowie die Tourneetätigkeit der Compagnien über die Sprachgrenzen hinaus. Für die Ausgabe 2016 hat die Jury, bestehend aus den neun Veranstaltern, insgesamt 17 Compagnien aus 93 Bewerbungen ausgewählt, die ein sehr breites Spektrum des zeitgenössischen Tanzschaffens in der Schweiz präsentieren. Von den ausgewählten Compagnien kamen 12 aus der Deutschschweiz und 5 aus der Westschweiz, ihre Kurzstücke tourten in neun Städten, jeweils 5 Kurzstücke pro Abendvorstellung.

Die Basler Ausgabe des Tanzfaktors 2016 wurde mit zwei Vorstellungen am 16. und 17. März im Roxy Birsfelden erfolgreich durchgeführt. Wie bereits in früheren Ausgaben wurde der Fokus auf das Erreichen eines breiten Publikums gelegt. Juryvertreter für die Kantone Basel-Stadt und Baselland waren Dominique Cardito (Tanzbüro Basel) und Yves Regenass (Roxy Birsfelden). Das Tanzbüro Basel hat im Rahmen des Tanzfaktors 2016 ein Vermittlungsprojekt für zwei Schulklassen organisiert.

Der Tanzfaktor bietet für TänzerInnen und Choreografinnen eine schweizweit einmalige Gelegenheit, ihre Arbeiten jenseits der eigenen Region auf die Bühne zu bringen, neue Kontakte zu knüpfen, und auch mit den Realitäten des aktuellen Tanzmarktes konfrontiert zu werden. Auch die Tourneemöglichkeit in verschiedenen Schweizer Sprachregionen ist für die einzelnen Produktionen förderlich.

Der Tanzfaktor geht zurück auf eine Initiative des Tanzbüro Basel (IG Tanz). Bis 2006 fanden sechs Ausgaben in Basel statt. Dank der Gründung des Vereins Tanzplattformen, der die Organisation ab 2007 übernahm, konnte das Projekt im selben Jahr erstmals unter dem Namen tanzfaktor interregio auf nationale Ebene ausgedehnt werden. 2008 fand eine erweiterte Ausgabe des tanzfaktor interregio statt. Im Zuge einer weiteren Professionalisierung der Strukturen hat Reso – Tanznetzwerk Schweiz ab 2009 die Koordination übernommen. Die Projektleitung der Basler Ausgabe liegt seit 2012 bei Philippe Olza.



Vorstand 2016

Präsidentin: Dominique Cardito

Vizepräsidentin: Eva Widmann

Kassier: Simon Wenger

Vorstandsmitglieder: Sabin Bally
Zoe Gyssler
Kiriakos Hadjiioannou
Patricia Rotondaro

Geschäftsleitung: Ursula Haas

Tanzbüro Basel (IG Tanz)
Claragraben 139 / 4057 Basel
www.tanzbuero-basel.ch
info@tanzbuero-basel.ch
Tel. 061 681 09 91